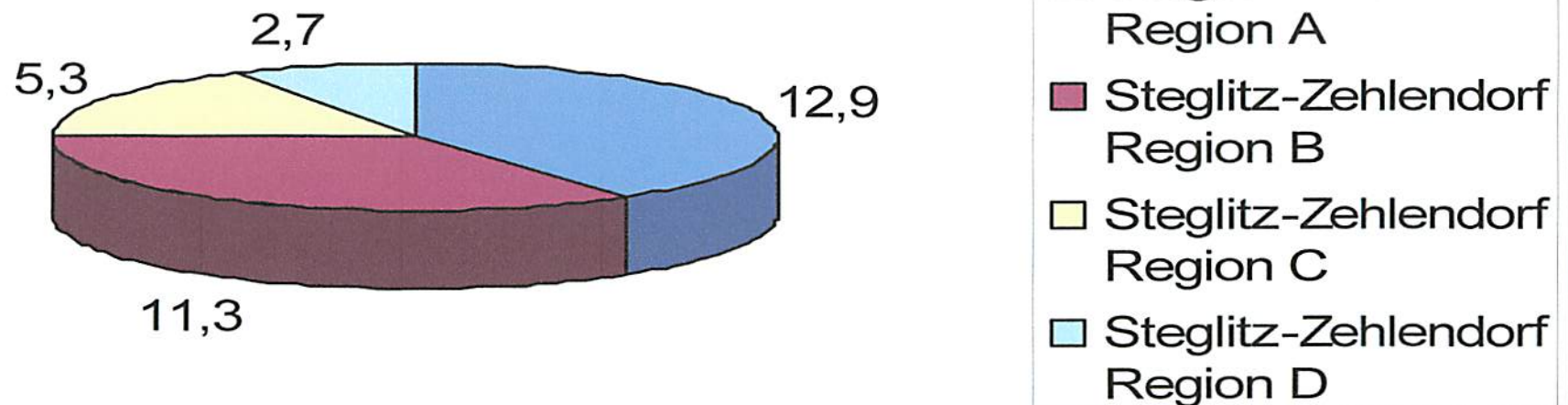




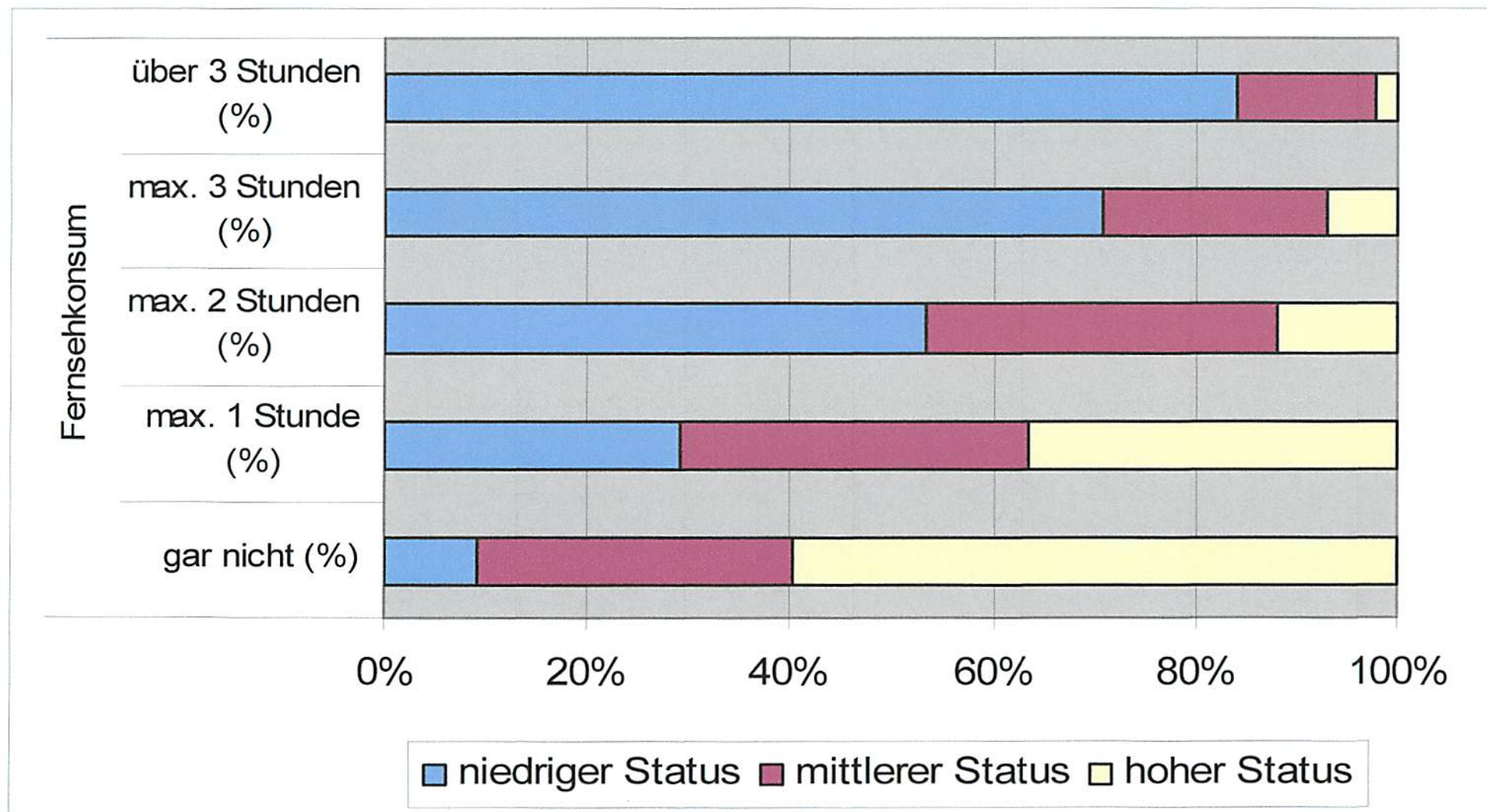
2. Gesundheitliche Lage

Anteil der Kinder mit unversorgten Zähnen bei ESU 2012
nach Prognoseräumen Anteil in %



2. Gesundheitliche Lage

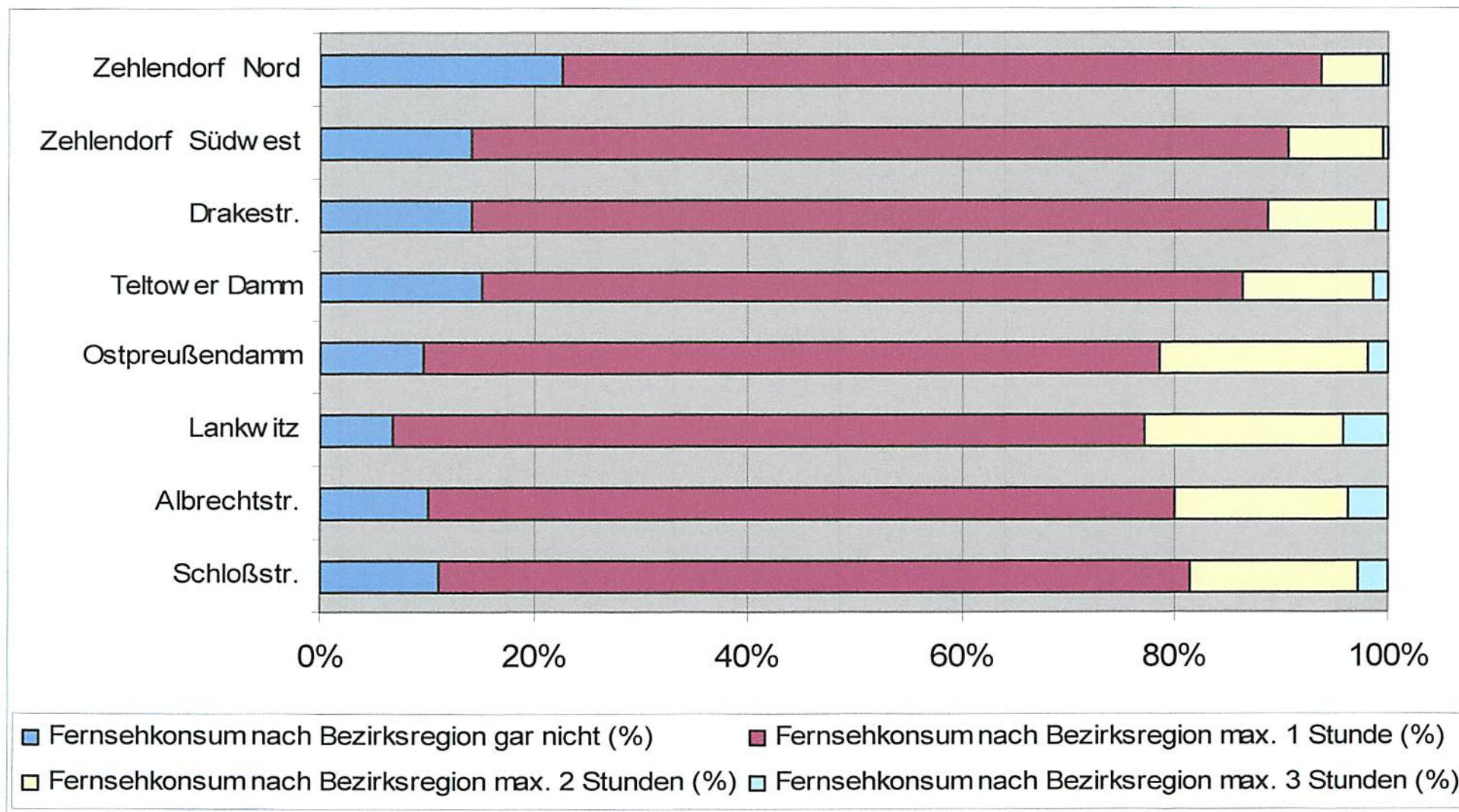
Fernsehkonsument nach sozialem Status 2012





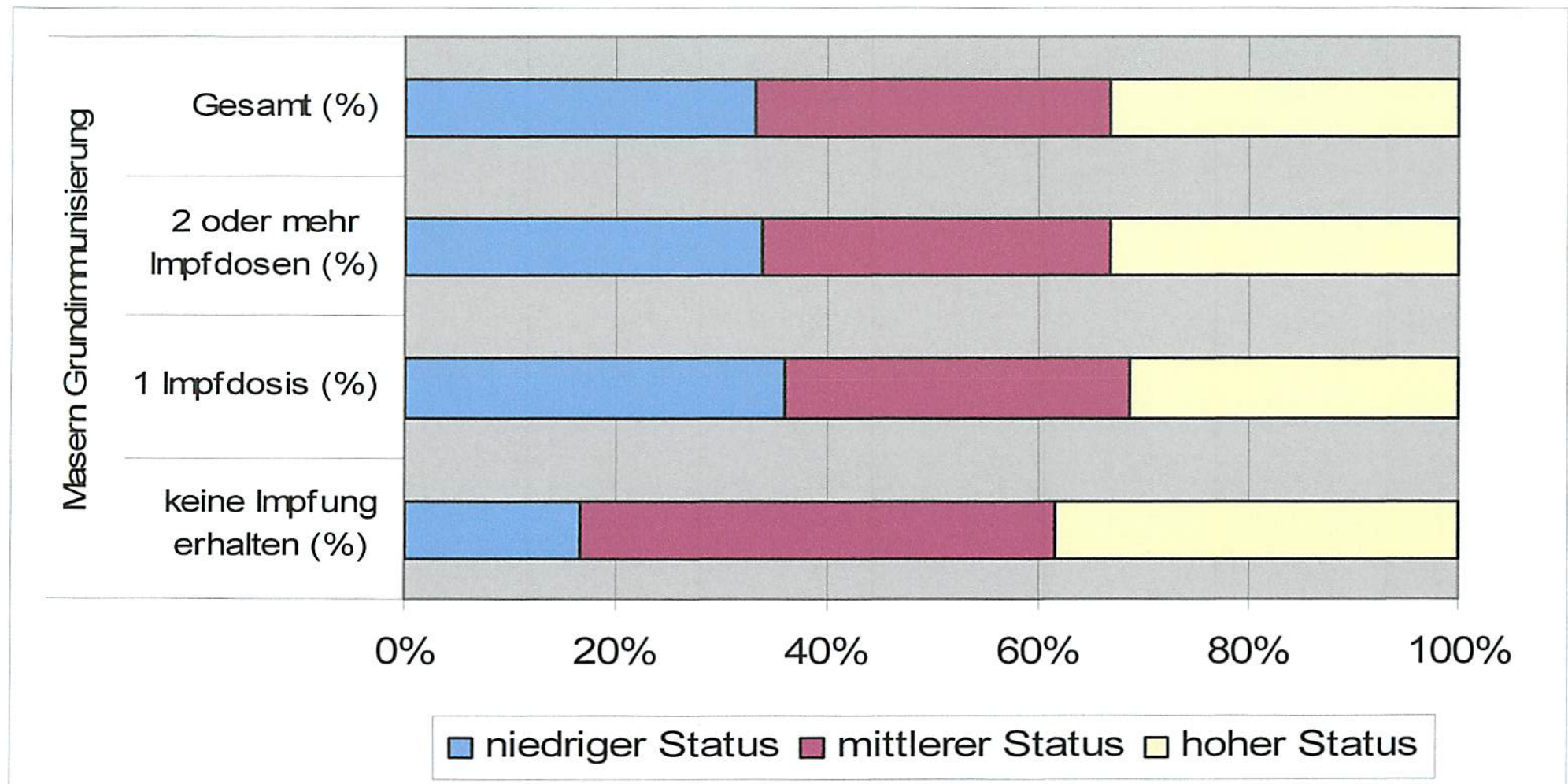
2. Gesundheitliche Lage

Fernsehkonsument nach Bezirksregionen 2012



2. Gesundheitliche Lage

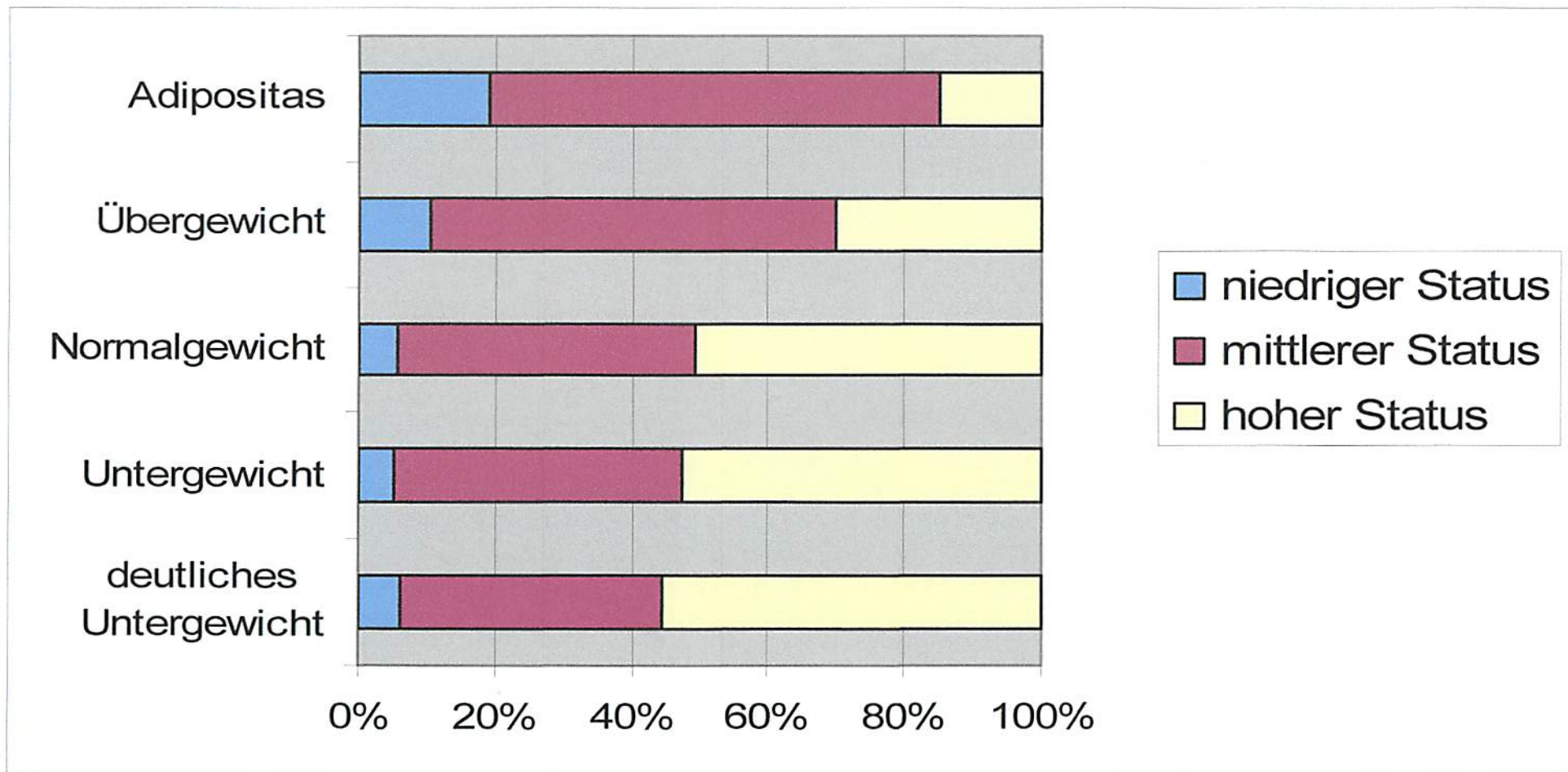
Masern Grundimmunisierung nach Sozialstatus 2012





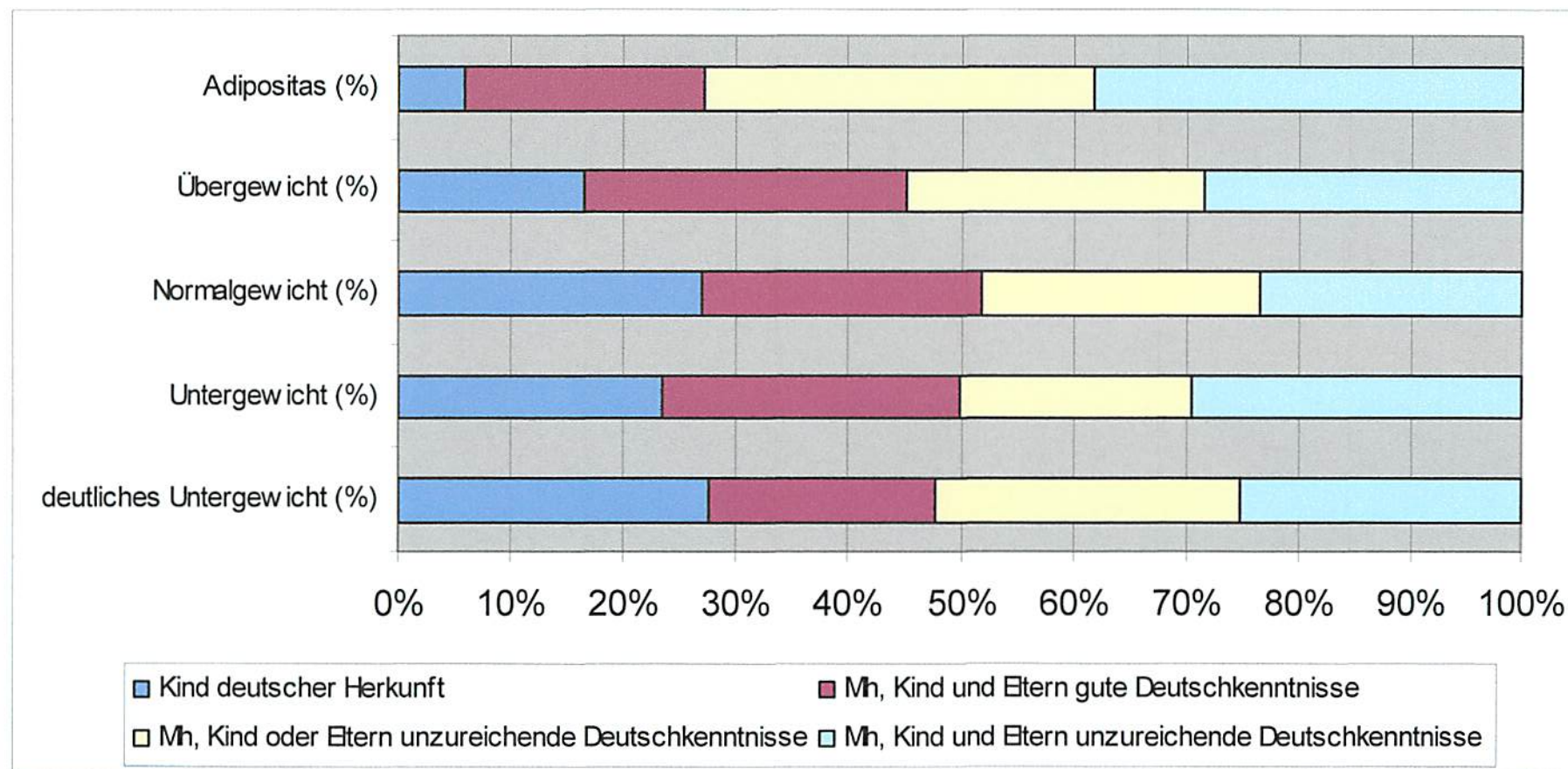
2. Gesundheitliche Lage

Bodymassindex nach Sozialstatusgruppen 2012



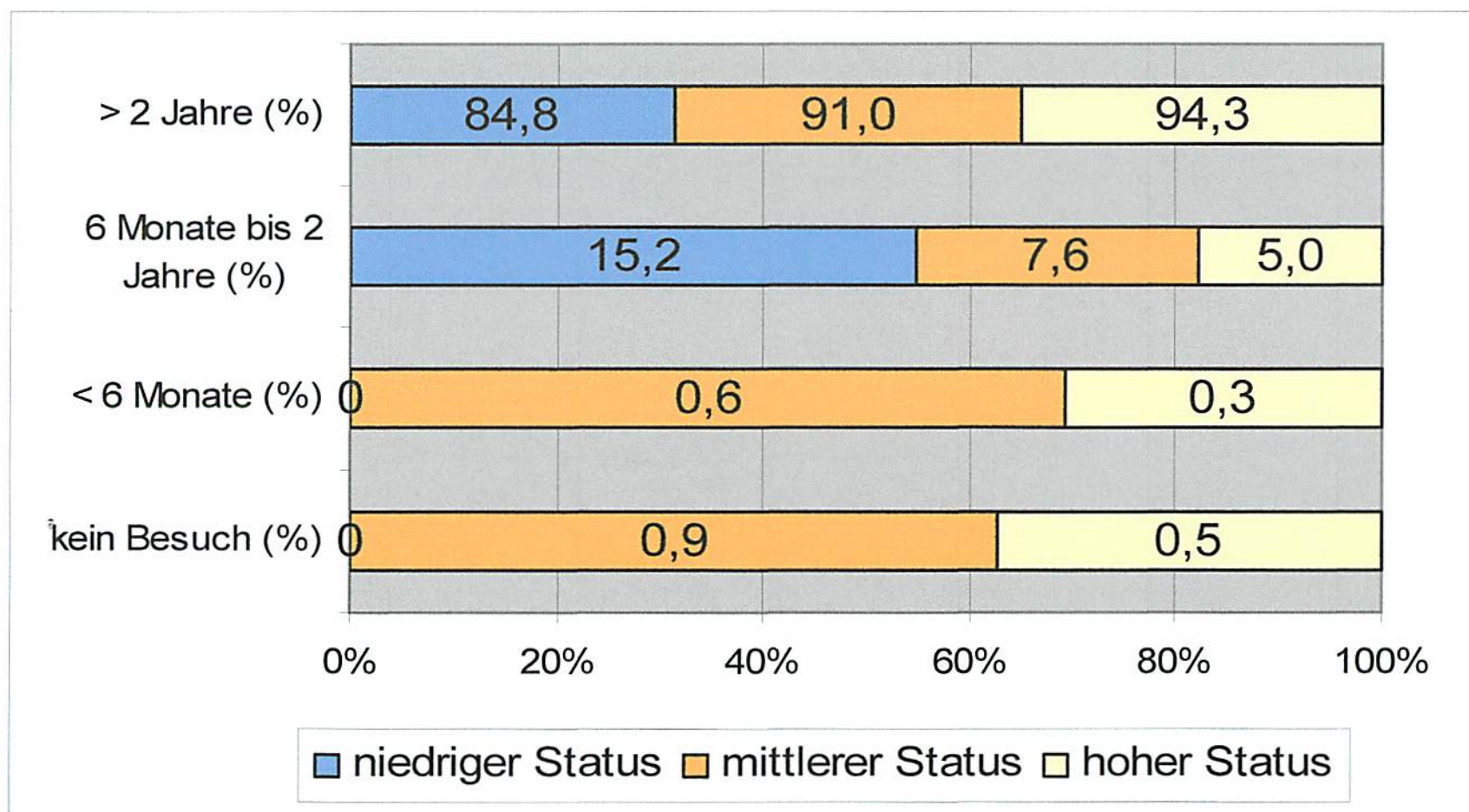
2. Gesundheitliche Lage

Bodymassindex nach Migrationshintergrund 2012



2. Gesundheitliche Lage

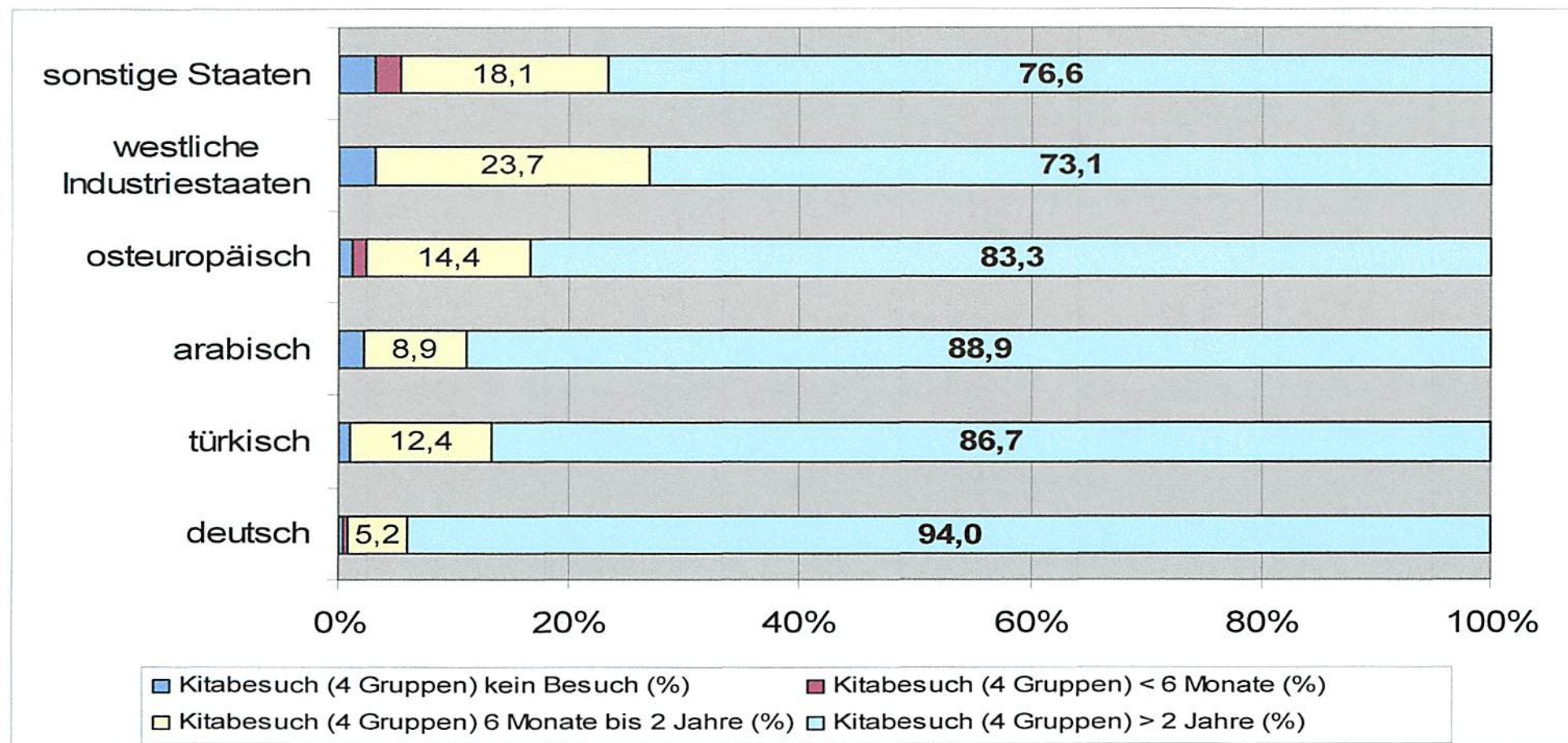
Kitabesuch nach Sozialstatus und Dauer 2012





2. Gesundheitliche Lage

Kitabesuch nach Mh und Dauer 2012

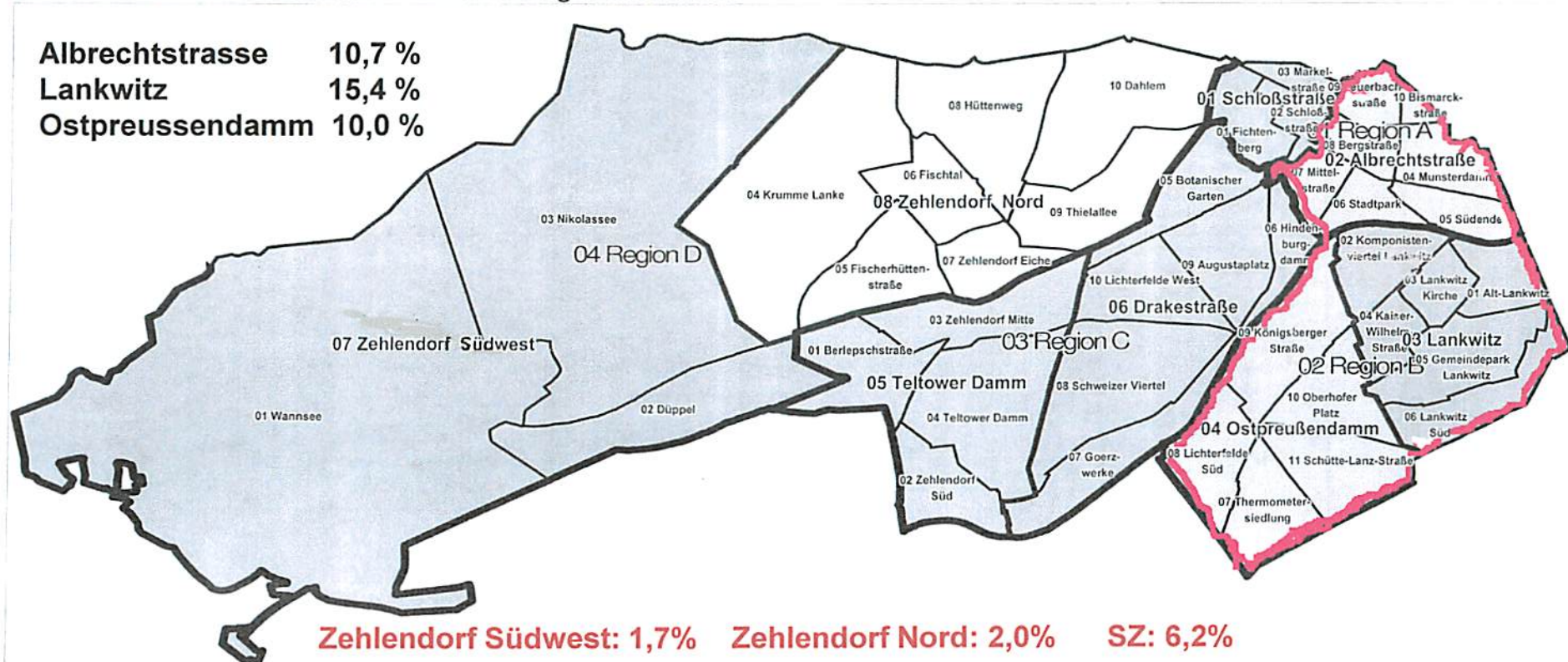




3. Kinder mit Problemhäufungen

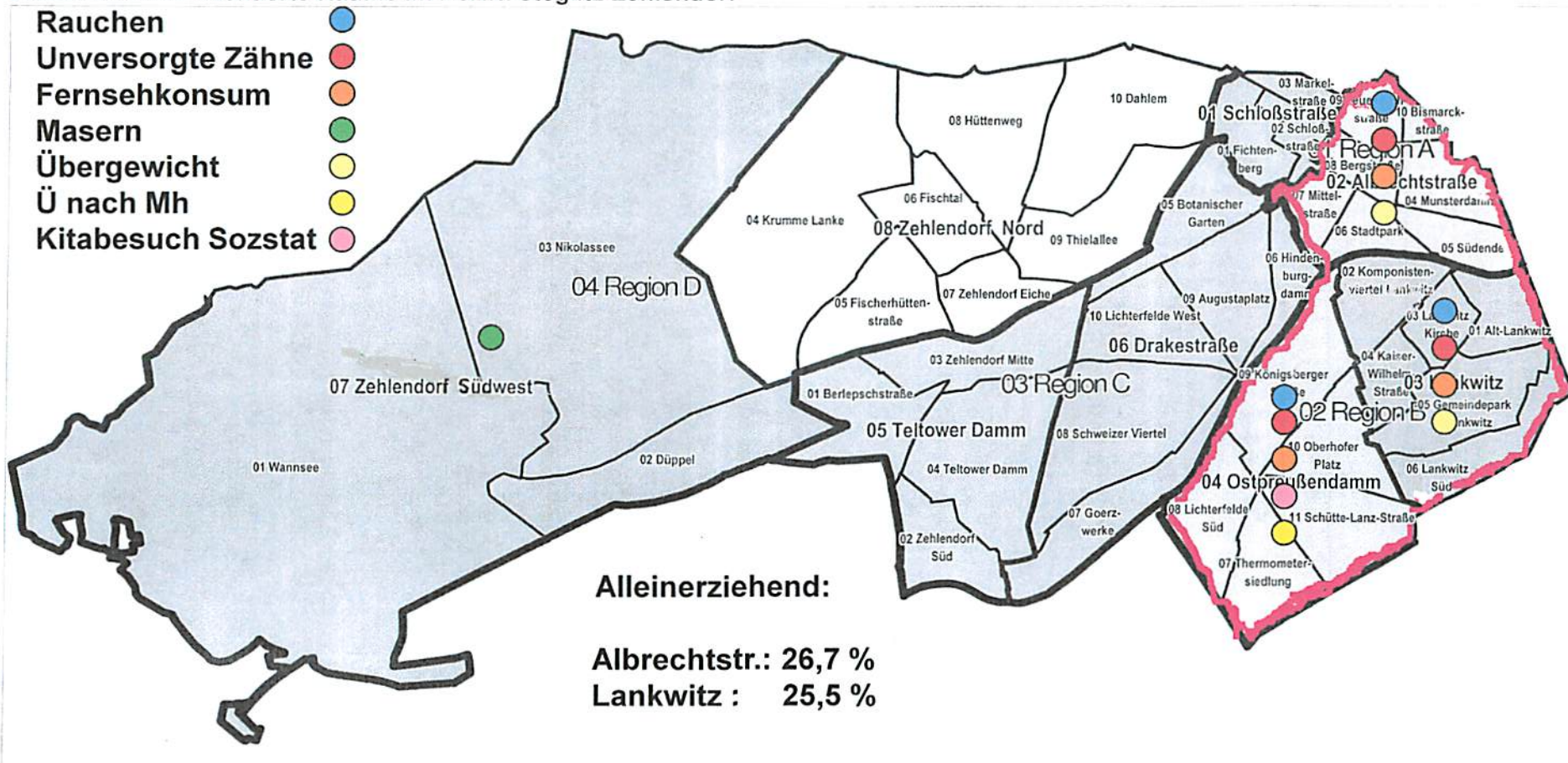
Bezirksregionen mit dem niedrigsten Sozialstatus

Lebensweltlich orientierte Räume im Bezirk Steglitz-Zehlendorf



3. Kinder mit Problemhäufungen nach Bezirksregionen 2012

Lebensweltlich orientierte Räume im Bezirk Steglitz-Zehlendorf





Fazit

Fast alle der Kinder in der Gruppe mit 3 und mehr Risikoverhaltensweisen wachsen in einem **Raucherhaushalt** auf und leben überwiegend in der **Region B (Ostpreußendamm, Lankwitz und Albrechtstraße)**.

Es zeigt sich, dass Kinder aus **türkischen, arabischen und osteuropäischen** Familien, in denen Kind und/oder Elternteil nur über unzureichende Deutschkenntnisse verfügen, in der **Gruppe der mit drei und mehr Risikoverhalten um den Faktor 4-5 häufiger** vertreten sind und überwiegend in der **Region B (Ostpreußendamm, Lankwitz und Albrechtstraße) leben**.

47% der Kinder mit mehr als 2 Entwicklungsauffälligkeiten sind überproportional in der unteren Statusgruppe vertreten, bei nur 10% in der oberen Statusgruppe (Region B hat höchsten Anteil an untere Statusgruppe).



Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist
alles nichts.

Arthur Schopenhauer 1851



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit